

mit vielen harten Holz bewachsen. — Endlich ist merkwürdig der Hirschknock, ein hoher Berg mit vielen Holz. Knock bedeutet einen steilen und jähren Berg. Er hat den Namen von den fichtelbergischen Bergleuten, indem man auch auf dem Fichtelberg einen Knock antrifft. So hat man auch Wendischknock bey Libenstoc. Die Zusammensetzung aber vom Hirsch ist ein Weidwort, durch welches dieser Berg von den Jägern von andern Bergen und waldigten Gegenden unterschieden wird.

Es wachsen mancherley herrliche Kräuter um Sosa, welche den Menschen und Thieren heilsam sind, und von den Arzneyhändlern gesucht, gekauft und zubereitet werden. Theils wachsen sie von Natur, theils werden sie gebauet. Es sind derselben eine grosse Menge. Es würde zu weitläufig seyn, sie alle anzuführen. Vorzüglich findet man folgende Kräuter in der hiesigen Gegend in einer grossen Menge, als Alant, Angelik oder heilige Christwurzel, Baldrian, Bärwurzel, Kardobenedikten, Chamillen, Rhabarber, oder viel mehr Rhapontik, Melissen, römischer Bermuth, Beyfuß, Löffelkraut, Eschwarz, Spikanard, Waldmeister, Schlehen, Thymian, Huflattig, Ehrenpreis, Geisbart, u. a. m.

Der Bergbau ist um Sosa allezeit sehr ansehnlich gewesen, so wol in alten als auch in neuen Zeiten. Wie fleisig die alten Harzer Bergleute hier müssen geschürfet und gebauet haben, das siehet man aus den alten Halten und vielen
 Reiten,